# Positionen zur zukünftigen Wirtschaftsstruktur im Land Bremen

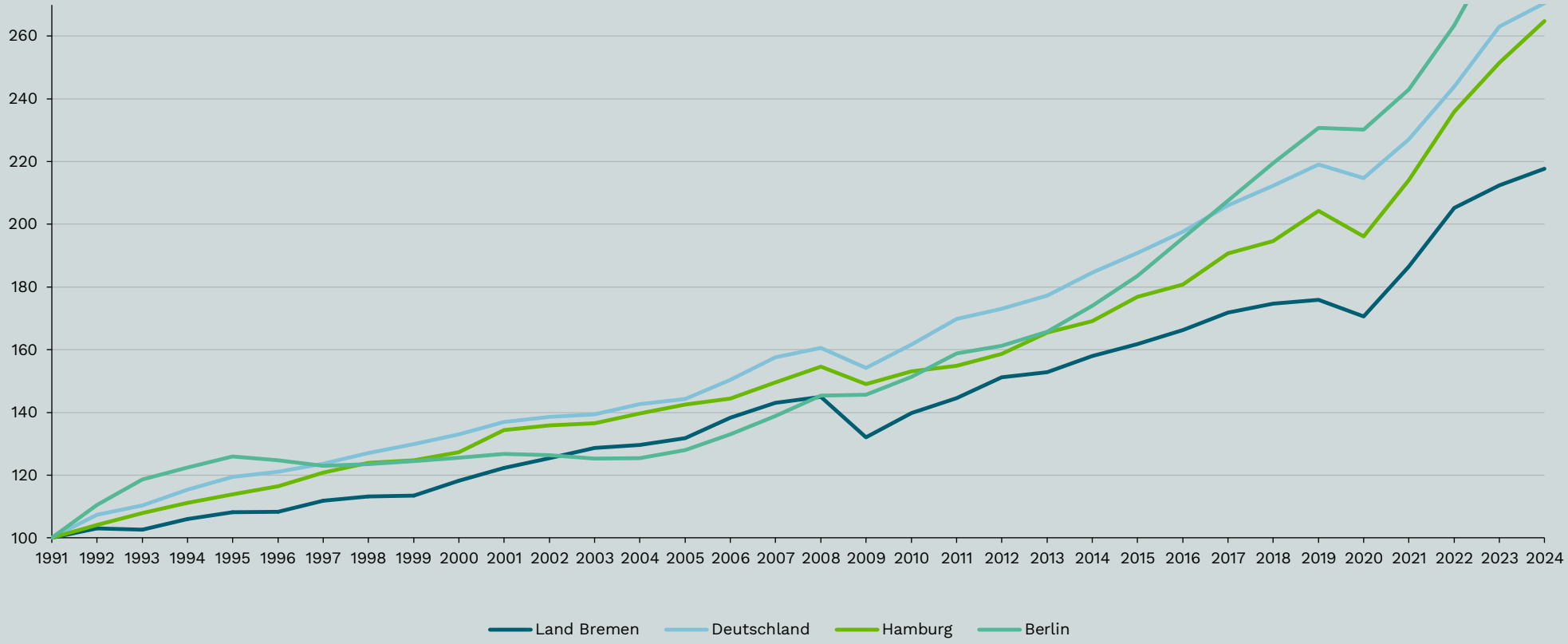
Ergebnisse der SPD-Projektgruppe „Strukturwandel – Arbeitsplätze – Klimaschutz“

SPD-OV Bremen-Schwachhausen Süd/Ost

Bremen, 7. Juli 2025

# Bestandsaufnahme: Sozio-ökonomische Entwicklung

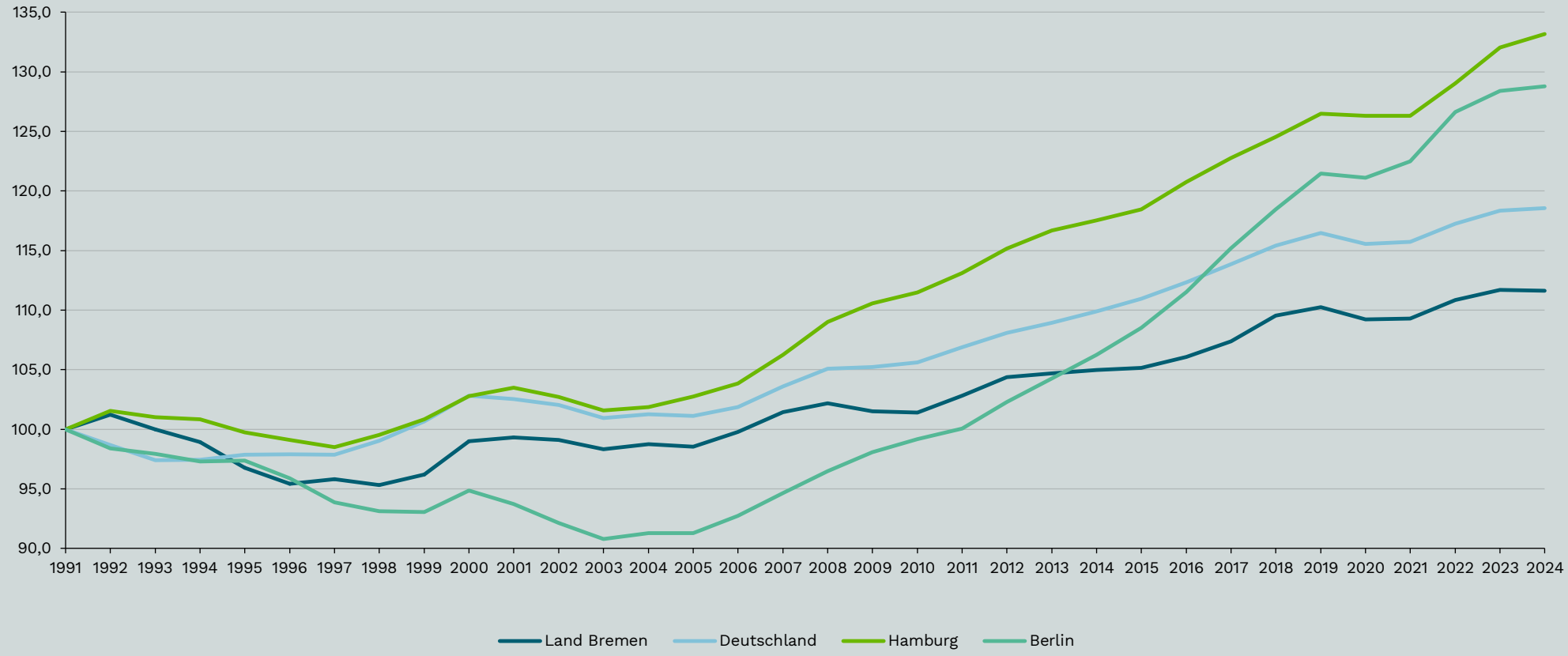
**Bremens Wirtschaft wächst langsamer**
BIP in jeweiligen Preisen, 1991 = 100 %




Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder

# Bestandsaufnahme: **Sozio-ökonomische** Entwicklung

**Bremens Erwerbstätigenentwicklung verläuft weniger dynamisch**
Entwicklung der Erwerbstätigen, 1991 = 100 %

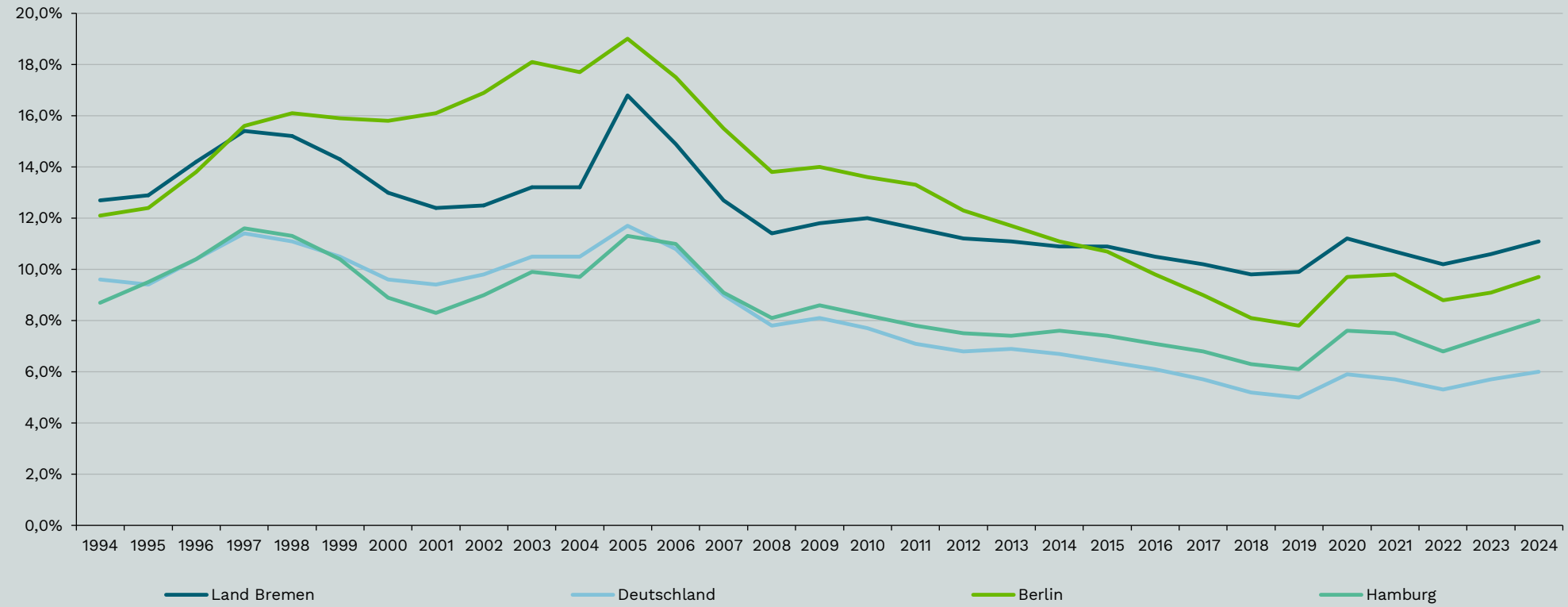



Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder

# Bestandsaufnahme: **Sozio-ökonomische** Entwicklung

**Das wirtschaftliche Wachstum kommt nicht bei allen an**

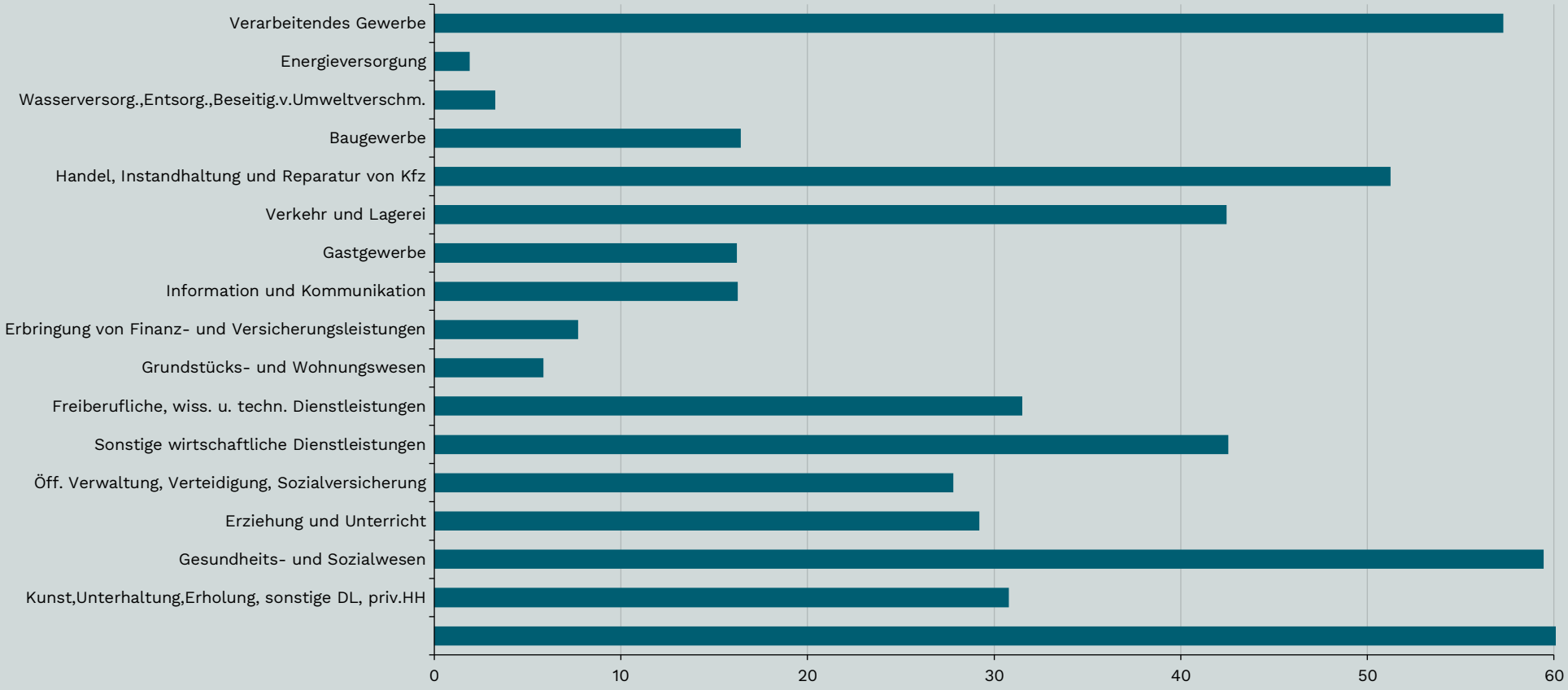
Arbeitslosenquote in Prozent




Quelle: Bundesagentur für Arbeit

# Bestandsaufnahme: Wirtschaftliche Struktur

**Von gut 440.000 Erwerbstätigen im Land Bremen arbeiten fast 60.000 im Gesundheits- und Sozialwesen**
Anzahl der Erwerbstätigen im Land Bremen nach Branchen in Tausenden, Stand: 2022




Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder

- **Industrielle Stärken sichern - Wachstumspotentiale fördern - Energiewende als Chance nutzen**
  - **Unterstützung der Unternehmen bei der klimaneutralen Transformation**
  - **Energieversorgung sichern, Verfügbarkeit von grünen Strom/Wasserstoff**
  - **Neue Produktionsstätten (Windenergie/Energietechnik/Wasserstoff basierte Produktion)**
  - **Chancen d. Green Economy nutzen (Umwelttechnik/Recycling/Gebäudesanierung)**
  - **Ansiedlung v. Forschungs- und Entwicklungsbereichen (IT/Engineering)**

## Bedeutung als Hafen- und Logistikstandort erhalten – Nutzung erweitern

- Wettbewerbsfähigkeit der Häfen durch intakte und moderne Infrastruktur stärken
- Hafennahe Dienstleistungen und Produktion ausbauen
- Energy-Port realisieren

- Qualifizierungsprogramm zur Beschäftigungssicherung

- **Innovationen fördern - Wissensintensive Wirtschaft ausbauen - Aufholprozess fortsetzen**
  - Offensive Ansiedlungspolitik aus dem Bereich Wissenswirtschaft
  - Förderung u. Ausbau von Forschungsinstitute und –einrichtungen
  - Ausbau eines an die Wirtschaftsstruktur angepasstes Studienangebot
- **Wachstumspotentiale der Gesundheitswirtschaft nutzen**
  - Förderung von Unternehmen/Einrichtungen mit gesundheits- und pflegebezogenen Produkten , Dienstleistungen, Versorgungskonzepten
  - Vernetzung mit der Gesundheits- und Pflegeforschung

## Gute Rahmenbedingungen für Unternehmen und Beschäftigte schaffen

- Beschäftigung und Fachkräftepotenzial durch Qualifizierungsstrategie sichern
- Hochschulangebote erweitern
- Innovationskultur als wissenschaftlich und kulturell ausgerichteter Standort
- Gute technische und verkehrliche Infrastruktur
- Lebensqualität steigern
- attraktives Bildungsangebot